

Inhalt

„Es gibt was Bessers in der Welt“	7
Einleitung	13
1 Freiheit annehmen – Was es bedeutet, ein Mensch zu sein ..	17
1.1 Sinn und Freiheit – Worum es geht	19
1.2 Die Elemente von Freiheit – Woraus sich Freiheit zusammensetzt ...	22
1.2.1 Der einzelne Mensch in seiner Heimat – Die Menschenwürde verwirklichen	22
1.2.2 Das Böse – Die ganze Freiheit	34
1.3 Freiheit als Ethos – Worum es in Zukunft gehen wird	39
1.3.1 Zukunft als Freiheit – Was aussteht	39
1.3.2 Der Umgang mit Macht – Die große Herausforderung	41
1.4 Erfüllte Zeit als Freiheit – Worauf es hinausläuft	45
1.5 Freiheit im Überblick	46
2 Freiheit verwirklichen – Was es bedeutet, ein Unternehmen zu führen	53
2.1 Führen – Heimat schaffen	55
2.2 Ein Unternehmen führen – Heimat schaffen unter marktwirtschaftlichen Bedingungen	60

3	Normative Lebensgrundlagen- Die Voraussetzungen unternehmerischer Freiheit	67
3.1	Die Haltungen – Als Mensch erscheinen	69
3.1.1	Verantwortlichkeit – Ersetzen und Entwickeln	72
3.1.2	Respekt – Das Gewicht wahrnehmen	89
3.1.3	Integrität – Rückgrat haben	101
3.2	Das Gewissen – Auf die innere Stimme hören	107
3.2.1	Die Institutionalisierung des Gewissens	109
3.2.2	Die Gewissensentscheidung	110
3.3	Der Daseinszweck – Der Sinn unseres Unternehmens	111
3.4	Das Generationenziel – Die Ziele des Eigentümers	116
4	Organismische Schemata – Freies Schaffen	121
4.1	Das organismische Denken – Das freie Denken	123
4.2	Prinzipien und Grundsätze – Verantwortlich Freiheit schaffen	129
4.2.1	Selbstbestimmung – Das Einzelne	129
4.2.2	Kohärenz – Der innere Zusammenhang im Raum	141
4.2.3	Kontinuität – Der innere Zusammenhang in der Zeit	155
4.3	Mit dem dritten Auge sehen – Das Herzstück von Führen	164
5	Gestalten – Eine freie Organisation schaffen	169
5.1	Bewusst verantwortlich sein – Die Haltung	171
5.1.1	Bewusst verantwortlich sein als Vorgesetzter – Die tägliche Aufgabe	171
5.1.2	Bewusst verantwortlich Probleme lösen und kommunizieren – Die tägliche Herausforderung	176
5.2	Mittelfristplanung – Die Sicherheit der Selbstbestimmung 1	194
5.3	Controlling – Die Sicherheit der Selbstbestimmung 2	199
5.4	Matrixorganisation – Die Sicherheit des Ganzen	207
5.4.1	Prozessverständnis – Typen und Organisation	211
5.4.2	AKVs – Expertise und Macht	212
5.4.3	Der Zusammenhang mit organismischen Prinzipien – Ganzheitlichkeit und Dezentralität	213
5.4.4	Schwächen – Die Aufwertung des Menschen	218

5.5	Exkurs Digitalität – Die virtuelle Freiheit	223
5.5.1	Die Schaffung virtueller absoluter Freiheit des Einzelnen – Maschinenherrschaft	225
5.5.2	Die Schaffung eines virtuellen Vertrauensraumes – Gemeinschaftssimulation	226
5.5.3	Die Schaffung virtueller Lebendigkeit – Realitätsreduktion	227
5.5.4	Der letzte Sinn von Digitalität – Entleiblichung	229
5.5.5	Die Destruktivität digitaler Optimierungen – Destabilisierung ..	231
5.5.6	Der Rückstoß auf den Menschen – Entfremdung	232
6	Führen – Menschen Freiheit schenken	239
6.1	Das Führen von Menschen – Die täglichen Aufgaben	241
6.1.1	Definieren/Koordinieren/Delegieren – Die Aufgaben verteilen	241
6.1.2	Unterstützen/Kontrollieren – Vertrauen schaffen	250
6.1.3	Anerkennen/Strafen – Belohnen, was ist	257
6.1.4	Fördern/Fordern – Systematisches Entwickeln	265
6.2	Das Führen von Menschen – Die grundsätzlichen Aufgaben	274
6.2.1	Einstellen/Kündigen – Über die Existenz entscheiden	274
6.2.2	Vermitteln/Trennen – Konflikte lösen	283
6.2.3	Haltungen vermitteln – Die Zusammenarbeit herstellen	287
6.2.4	Sinn stiften/Ziele vermitteln – Die gemeinsame Ausrichtung herstellen	293
7	Entscheiden – Die Freiheit wollen	301
7.1	Verantwortliches Entscheiden – Bestehen als Führungskraft	303
7.2	Versagen – Bestehen als Mensch	317
7.3	Annehmen, was ist – Lebendig sein	318
Literatur	319	
Die Autoren	321	
Index	323	